

GEMEINDEBRIEF

der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden in Ansbach



■ April 2025



CHRISTLICHE PERSPEKTIVEN





Pfarrer Jens Porep,
Friedenskirche

Liebe Leserin, lieber Leser,

Wann haben Sie das zuletzt erlebt, dass Ihr Herz in Ihnen brannte? Erinnern Sie sich noch? Oder ist Ihr Herz erkaltet? Sind sie müde und erschöpft? Das wäre ja kein Wunder in diesen Zeiten.

Ich sehne mich danach, inneres Feuer zu spüren. Aber all zu oft fühlt es sich nur kalt an und ich schmecke nur die Asche einer verloschenen Glut. Was mir dann hilft ist, dass ich mich an solche Momente erinnere, in denen ich Feuer und Flamme war. Da ist ein gemeinsames Projekt gelungen. Da habe ich ein Gespräch geführt, in dem es zu einem tiefen Verstehen kam. Da hat mich ein Bibeltext, eine wunderbare Musik, gemeinsames Singen zutiefst bewegt.

Den beiden Jüngern auf dem Weg nach Emmaus ging es ebenso. Der Tod Jesu und die Geschichte mit dem leeren Grab und die Botschaft von der Auferstehung hat sie zutiefst verstört und ratlos gemacht. Auf dem Weg diskutieren sie das Erlebte. Der auferstandene Christus begegnet ihnen, ohne dass sie ihn erkennen. Er deutet ihnen das Geschehen aus der Heiligen Schrift von Mose an bis zu den Propheten. Sie

laden ihn zum Abendessen ein. Als er das Brot bricht, erkennen sie ihn. Jesus verschwindet vor ihren Augen. Und sie sagen: „*Brannte nicht unser Herz in uns, als er mit uns redete?*“

Ich mache immer wieder die Erfahrung, dass mein Herz in Flammen gerät, wenn ich in Worten der Schrift Jesus begegne oder im Gebet mit ihm in Kontakt komme. Passion und Osterzeit sind gute Zeiten, neu damit zu beginnen und so dem Leben tiefes, lebendiges Feuer zu verleihen. Gerne erinnere ich mich an meine Konfirmation, als mir das Wort aus Jeremia 17,7 zugesprochen wurde: *Selig ist der Mann, der sich auf den HERRN verlässt und des Zuversicht der Herr ist.* Allein die Erinnerung daran macht mir immer neu Mut und Hoffnung, aus dem Vertrauen zu leben. Es entzündet stets neu das Feuer und lässt mich zutiefst leben.

Solche Erfahrungen wünscht Ihnen

Ihr

Jens Porep, Friedenskirche

Monatsspruch April

*Brannte nicht
unser Herz in uns,
da er mit
uns redete?*

Lukas 24, 32

Impressum

Herausgeber: Evang.-Luth. Gesamtkirchengemeinde Ansbach

Redaktion: Hermann Spingler | Christoph Stürmer
© 0981 96262 · Fax: 0981 9774300
E-Mail:
herausgeber.gemeindebrief-ansbach@elkb.de

Anzeigen: Kirchengemeindeamt © 0981 9523-100
E-Mail: Ansbach-ZV5@elkb.de

Gestaltung &
Produktion: Kroemer Social Artwork, Weihenzell
E-Mail: kroemer.socialartwork@online.de

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 3. April 2025



*Sehr geehrte Leser/innen
unseres Gemeindebriefes,*

Kaum hat das Jahr begonnen, bewegen wir uns auf Ostern zu. Davor liegt die Passionszeit, in der wir an Jesu Leiden und Sterben erinnert werden, aber auch die Nöte und Probleme der Menschen um uns herum besonders wahrnehmen.

Die vorliegende Ausgabe beinhaltet neben zahlreichen Veranstaltungen gerade zu diesem Thema auch die Frage nach christlichen Perspektiven in unserer Gesellschaft.

Daneben finden Sie aus aktuellem Anlass auf der Rückseite das Thema: Gottes Wort für alle verständlich? Denn vor 500 Jahren wurde in Ansbach der erste Gottesdienst in deutscher Sprache gefeiert. Am 13. April wird dieses Thema um 10 Uhr aufgenommen und in einem Gottesdienst in der St. Johannis Kirche gefeiert.

Behüt Sie Gott

Ihr

Hermann Spingler

CHRISTLICHE PERSPEKTIVEN

für unser gesellschaftliches und politisches Miteinander

Wort des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)

Vorwort

Angesichts wachsender weltpolitischer, ökologischer und gesellschaftlicher Bedrohungen sehen wir oft sorgenvoll in die Zukunft. Die anstehenden Probleme sind komplex, einfache Lösungen nicht in Sicht.

In dieser Situation ist es nur verständlich, wenn wir Ängste und Sorgen haben: vor Krieg, Kriminalität, Krankheiten, Armut, sozialem Abstieg, einschneidenden Veränderungen, Verlust von Vertrautem.

Solche Empfindungen macht sich populistische Politik zunehmend zunutze und schürt diese Ängste mit einer leicht eingängigen und dabei bisweilen ausgeprägt menschenfeindlichen Rhetorik und Schreckensszenarien, die das Ziel haben, zu verunsichern und das Vertrauen in die Demokratie zu erschüttern.

Abhilfe verspricht populistische Politik mit vermeintlich einfachen, vermeintlich schnell wirksamen Maßnahmen. Aber: Komplexe Probleme erfordern durchdachte Lösungen. Andernfalls drohen Scheinlösungen und Folgeprobleme.

Gegen Populismus und Polarisierung werben wir für eine Haltung, die auf zweierlei setzt: erstens auf die abwägende Vernunft als göttliche Gabe und zweitens auf einen mitfühlenden Blick auf unsere Mitmenschen. Beides hat Jesus Christus gelehrt. Was das bedeutet, entfalten fünf Thesen.

Dabei geht es nicht darum, mit dieser Haltung andere zu belehren. Vielmehr muss sich die Kirche selbst immer wieder an diese Haltung erinnern. Denn auch in ihren eigenen Reihen finden sich Populismus und Menschenfeindlichkeit. Jede Christin, jeder Christ steht daher Tag für Tag vor der Aufgabe, eine Haltung der

Vernunft und des Mitgefühls zu finden und zu praktizieren.

THESEN

1. Vertrauen, Mut und Zuversicht
statt Angstmacherei: Die populistischen Botschaften gedeihen vor allem dort, wo zuvor Angst und Verunsicherung gesät wurden. Die christliche Haltung dagegen gründet auf Vertrauen, Mut und Zuversicht.

2. Auf den Menschen schauen:
Ein vom christlichen Glauben geschulter Blick sieht zuallererst den Menschen – unabhängig von seiner Herkunft und vorurteilsfrei.

3. Miteinander statt »Wir« und »Die«:
Aus christlicher Sicht sind alle Menschen Gottes Kinder. Auch wenn uns manche näher, manche ferner stehen, rechtfertigt dies keine Abwertung von Menschen.

4. Mut zum offenen Wort – Fähigkeit zur Selbstkritik:

Gerade im Umgang mit Andersdenkenden trägt die christliche Nächstenliebe und gibt den Mut, auch mit sehr unterschiedlichen Meinungen ins Gespräch zu kommen und Konflikte auszuhalten. Wir dürfen und sollten Ansichten kritisieren, aber nicht Menschen deshalb verachten. Auch die eigenen Überzeugungen und das eigene Verhalten bedürfen immer wieder der Überprüfung, ob sie mit christlichen Überzeugungen und mit dem unverhandelbaren Anspruch der gleichen Würde aller Menschen übereinstimmen.

5. Verantwortungsvolle Kompromisse statt Maximalforderungen:

Die konsequente Orientierung am Anderen, wie sie der christliche Glaube empfiehlt, schließt Maximalforderungen um eines Prinzips willen aus. Auch gute politische Entscheidungen sind vorläufig, fehlbar und immer ein Kompromiss aus legitimen Interessen.

NACHWORT: Zugehen und Zuhören:
Wir gehen auf andere Menschen zuhörend und fragend, nicht dozierend und belehrend zu.

Was bringt Menschen dazu, Halbwahrheiten, Verschwörungstheorien und Lügen in ihr Weltbild zu integrieren?

Der Schlüssel könnte in einem Begriff liegen, den Friedrich Nietzsche in die deutsche Sprache eingeführt hat: das Ressentiment. Das Phänomen dahinter ist so alt wie die Menschheit, auch die Bibel ist voller Ressentiment-Geschichten – vom Brudermord bis zur Kreuzigung.

Für eine vertiefte Auseinandersetzung mit diesen Themen siehe:

→ https://www.ekd.de/ekd_de/ds_doc/Wort_des_Rates_der_EKD_Demokratie_2025_UB_bf_250312.pdf



39. Deutscher Evangelischer Kirchentag in Hannover



* 1 Kor 16, 13-14

Mit dem Kirchentag vom 30.4.-4.5.2025 kehrt der Kirchentag an seinen Ursprungsort Hannover zurück. Hier rief im Jahr 1949 Reinhold von Thadden den Kirchentag als Bewegung in der evangelischen Kirche Deutschlands ins Leben. Das Motto „**mutig – stark – beherzt**“ ist in drei Worten die Botschaft, die Paulus am Ende seines 1.Korintherbriefes den Gemeinden ans Herz legt. „*Seid mutig und stark. Alle Dinge aber lasst in der Liebe geschehen*“. Unseren Glauben sichtbar und hörbar in dieser Welt werden zu lassen, dabei alles zu prüfen und das Gute zu behalten – dafür stehen die vielen unterschiedlichen Veranstaltungen, vom stillen Gebet über nächtlanges

Singen, über Bibelarbeiten und Gesprächspodien und Gottesdienste.

Das LOGO des offenen Mundes steht für das offene, mutige Gespräch und ein Miteinander, das auch Gegensätzliches verbindet in dem Glauben an den einen Gott.

Offenes Gesprächsforum geplant

Die letzten Wahlen haben offenbart, dass es nicht mehr so einfach ist, als Christ sich einer Partei zuzuordnen. Auch unter engagierten Christen gehen die Meinungen oft weit auseinander, was zu reden, was zu tun ist. Themen gibt es genug – bitte melden Sie sich bei mir – und achten Sie auf Ankündigungen unter dem LOGO „**mutig – stark – beherzt**“. Lassen Sie uns auch in Ansbach mutig und verbunden mit dem Band der Liebe auch strittige Themen angehen.

Herzlich,
Ihre Dörte Knoch

doerte.knoch@elkb.de

Pfarrerin und Beauftragte für den Kirchentag im Dekanat Ansbach



Deutscher Evangelischer
Kirchentag Hannover
30. April – 4. Mai 2025

Erleben Sie manche Veranstaltungen live und digital mit – bequem von zuhause aus.

Viele Veranstaltungen sind in hybrider Form und zuhause mitzerleben. Sie finden diese unter [Kirchentag.de/live](https://www.kirchentag.de/live). Besonders hinweisen möchte ich auf die folgenden live – Fernsehübertragungen

→ **Mittwoch, 30. April, 17-18 Uhr**

Eröffnungsgottesdienst vom Platz der Menschenrechte Hannover: „bunt verbunden“ Predigt und Liturgie: Ralf Meister, Landesbischof Hannover mit einer Schülerin und einem Freiwilligendienstler

→ **Donnerstag, 1. Mai, 15-17 Uhr**

Podium: Stürmische Zeiten – Krisen als Motor für unsere Demokratie. Live im ZDF mit Anna Nicole Heinrich, Präses der Synode der EKD, Dr. Thomas de Maizière, Bundesminister a.D. und Präsidiums-vorstand Deutscher Ev. Kirchentag u.a.

→ **Sonntag, 4. Mai, 10-11 Uhr**

Schlussgottesdienst: Nichts kann uns trennen von der Liebe. Live im ZDF mit Predigerin Hanna Reichel, Professorin an der presbyterianischen theologischen Hochschule Princeton/USA

Nachruf

Helmut Abelein



Viele Jahre war es still geworden um Helmut Abelein, den früheren Jugenddiakon des Dekanats Ansbach (1987 – 2000).

Eine tückische Krankheit hatte ihn 1999 mitten aus einem sehr aktiven und segensreichen Wirken in und mit der Dekanatsjugend gerissen.

Seither, nach langer Genesungszeit, war er mehr der stille, manchmal auch kritische Begleiter der gemeindlichen Arbeit geworden, hatte mit der hingebungsvollen Unterstützung durch seine Frau und seinen Sohn noch lange am Gemeindeleben teilhaben können, bis ein erneuter Rückschlag ihn endgültig ans Haus und auch ans Bett fesselte.

Durch sein Begräbnis am 24. Februar sind aber viele und dankbare Erinnerungen wieder lebhaft präsent geworden: an Helmut, den Gründer

der „Kokosnuss“, einem Treffpunkt für Jugendliche aller gemeindlichen Herkünfte; an ihn als den Veranstalter vieler, vieler Christelried-Freizeiten; an den Organisator großer Kirchentagsfahrten (z.T. mit zwei Bussen!); an den Vater des Krummweiher Open-Air-Events mit Zeltlager, wo solche Größen wie Cae Gauntt und Nimm Zwei aufgetreten sind...

Das Hesselberghaus wurde möglich durch seinen sehr handfesten Einsatz samt einer Gruppe begeisterter jugendlicher Hobby-Handwerker, sein Name ist verbunden mit vielen Christbaum-Sammelaktionen und Jugendkreuzwegen. In allem war ihm wichtig, die Jugendlichen aus den verschiedenen Gemeinden und Verbänden zusammen zu bringen, sie zu befähigen und geistlich zu gründen.

Wir als Kirchengemeinde und als Dekanat sind ihm sehr dankbar für sein Leben, Wirken und Glauben bei uns.

Elisabeth Küfeldt

Seelsorge- bereitschaft

Seelsorgebereitschaft

Am Wochenende können Sie unter:

 9775555

in dringenden Fällen eine Pfarrerin oder einen Pfarrer aus der Region sprechen.

Lassen Sie es bitte länger läuten und wenn Sie nicht gleich jemanden erreichen, probieren Sie es bitte noch einmal.

Kaleidoskop

TAIZÉ ANDACHT UND
FRIEDENSGET

Stille - Gesang - Meditation - Gebet

TAIZÉ ANDACHT

19.30 Uhr

Marienkappelle Christkönig,
Josef-Fruth-Platz 5

1. April



Ökumenisches

FRIEDENSGET

sonntags, 18 Uhr,
Gemeindezentrum Beringshof

6., 13. und 27. April

PASSION IN ROCK

PASSION IN ROCK

im April

Donnerstag, 3. April, 18.30 Uhr
Wolfartswinden zum Erlengrund

MIT LIEDERN VON

JOAN OSBOURNE * DIE ÄRZTE *
* QUEEN & DAVID BOWIE * LEONARD COHEN *
* THE CRANBERRIES * DISTURBED *
* MOTÖRHEAD *

IMMER
DONNERSTAG
UM 18.30

ESSEN UND
NACHGLÜHEN
MIT
OPEN END

BEI GUTEM
WETTER
DRAUSSEN

Gottesdienst der ev.-luth. Kirchengemeinde Brodswinden
V.i.S.d.P. Kirche-brodswinden.de

KONZERT
MUSICA CONTRASTE



Sonntag, 27. April,
18 Uhr, Friedenskirche

Konzert
musica contraste

Das Ensemble „musica contraste“ mit Juliane Rauscher (Querflöte), Thomas Sairinger (Akkordeon), Erika Bürkel (Gesang) und Reinhold Bürkel (Kontrabass) widmet sich der gehobenen Unterhaltungsmusik.

Musik aus verschiedensten Bereichen, von Klassik bis zur Filmmusik, vom Tango zum Musicalhit, wird auf ganz individuelle Weise interpretiert. Durch seine besondere Zusammensetzung kann das Ensemble auf unterschiedlichste Stilrichtungen eingehen, ohne an die traditionelle Instrumentierung gebunden zu sein. Musik in eigenen Arrangements „echt“ rüberbringen – trotz Minimalbesetzung – das ist den vier Musikern ein besonderes Anliegen. Highlights setzen Gesangseinlagen.

Eintritt
frei,
Spenden
erwünscht.

Kaleidoskop

KIRCHENMUSIK

Unser Dekanatschor ComeAnSing sucht Verstärkung in den Männerstimmen. Alle Tenöre und Bässe, die Lust haben, mal einen Abend reinzuhören und mitzusingen, sind herzlich eingeladen. Oder Sie schauen einfach mal bei einem der nächsten Auftritte vorbei und lassen sich vom Chor und der Musik begeistern!

Nähere Informationen gibt es bei Dekanatskantor Carl Friedrich Meyer:
☎ 0171 5830706
Mail: cfm@an-klang.info

**Sonntag, 6. April,
17 Uhr, St. Peter Leutershausen**

Easter and Me?
Moderner Kreuzweg von
Judith und Tanja Schmid

Dekanatschor
ComeAnSing
und Band

Carl Friedrich
Meyer,
Leitung

Liturg:
Dekan Rainer
Horn

**Samstag, 12. April,
20 Uhr, St. Gumbertus**
Revolution of Love

Giora Feidmann, Klarinette

**Palmsonntag, 13. April,
10 Uhr, Markgrafenkirche
St. Georg Weidenbach**

Hosianna – oder wie war das?
Singspiel von Simone Sippel
und Ulrike Walch

im Familiengottesdienst
Kinderchorprojekt des
Dekanates Ansbach

**Kirchenmusik Karwoche
und Ostern in der Innenstadt**

**Palmsonntag, 13. April,
10 Uhr, St. Johannis**
**500 Jahre Gottesdienst in
deutscher Sprache in Ansbach**

Predigt: Dekan Dr. Büttner
Musik: Carl Friedrich Meyer und
Posaunenchor des CVJM
Leitung: Johannes Stürmer

Anschließend Empfang mit Festrede
von Christian Nürnberger

**EINTRITTS-
KARTEN**
erhältlich
online bei
Reservix und
Eventim

**Gründonnerstag, 17. April,
18 Uhr, Gemeindezentrum
Beringershof**

Tischabendmahl

Liturg: Vikar John Pohler
Musik: Jugendkantorei der Singschule
und Projektchor
Leitung: Ulrike Walch

**Karfreitag, 18. April
10 Uhr, St. Johannis**

**Gottesdienst mit Beichte
und Abendmahl**

Liturg: Pfarrer Oliver Englert
Musik: AnKlang vokal und instrumental
Leitung: Ulrike Walch

15 Uhr, St. Johannis
Andacht zur Todesstunde Jesu
Antonio Vivaldi – Stabat Mater

Julia Tiedje, Alt
Streichquintett Klaus Lieb
Carl Friedrich Meyer, Truhengorgel
Liturgin: Pfarrerin Dörte Knoch



Kaleidoskop

KIRCHENMUSIK

Wir
freuen
uns auf
Sie!

Kirchen-
musik
zum
Mitmachen

Samstag, 19. April,
22 Uhr, St. Johannis

Christ ist erstanden – Feier der Osternacht

Liturginnen: Pfarrerrinnen Elisabeth
Küfeldt und Viktoria de Fallois
Musik: Johannes Stürmer, Trompete
Carl Friedrich Meyer, Orgel

Ostersonntag, 20. April
5.30 Uhr, St. Gumbertus

Gottesdienst am Ostermorgen mit Abendmahl

Liturgen: Pfarrerin Dörte Knoch
und Vikar Thomas Bartolf
Musik: Jugendkantorei der Singschule
und Projektchor
Leitung: Ulrike Walch

7 Uhr, Stadtfriedhof

Auferstehungsfeier

Da, wo der Tod allgegenwärtig ist,
hören wir die frohe Botschaft vom
Leben:

*Christus ist auferstanden und er
wird auch uns und unsere Lieben
von den Toten auferwecken.*

Diese Hoffnung führen wir uns vor
Augen, indem wir das Osterlicht an
die Gräber bringen. Musikalisch aus-
gestaltet wird der Gottesdienst vom
CVJM-Posaunenchor.

10.30 Uhr, St. Johannis Kantatengottesdienst zum Osterfest

Johann Schelle – Man singt mit
Freuden vom Sieg

Ansbacher Kantorei und
Kammerorchester
Leitung: Carl Friedrich Meyer
Liturg: Dekan Dr. Matthias Büttner

Ostermontag, 21. April,
10 Uhr, St. Gumbertus

Familiengottesdienst zum Osterfest

Liturgin: Pfarrerin Dörte Knoch
Musik: Ansbacher Kinderkantorei
Leitung: Ulrike Walch



► Dekanatschor „Come'AN'Sing“

Dienstag, 19.15 Uhr,
Gemeindezentrum St. Johannis

Kontakt: Carl Friedrich Meyer
e-mail: an-cfm@t-online

► Ansbacher Kantorei

Mittwoch, 19 Uhr,
Gemeindezentrum St. Johannis

Kontakt: Carl Friedrich Meyer
e-mail: an-cfm@t-online

► CVJM-Posaunenchor Ansbach

Termine direkt unter:
www.cms.cvjm-ansbach.de

Information und Anmeldung:

Johannes Stürmer ☎ 0981 88109
E-Mail: johannes.stuermer@web.de

► Gottesdienstchor AnKlang

AnKlang vokal
Montag, 17.30 – 18.45 Uhr,
Gemeindezentrum St. Johannis

AnKlang instrumental
i.d. Regel am 1. und 3. Montag
im Monat, 19 bis 20.15 Uhr,
Gemeindezentrum St. Johannis

Kontakt: Ulrike Walch
e-mail: ulrike.walch@elkb.de

☎ 0981 97788351

Kaleidoskop

CVJM



→ Sommer-Freizeit-
Dänemark 2025

Jugendfreizeit Dänemark
FÜR JUGENDLICHE VON
13 BIS 20 JAHREN

**03.08.
-16.08.
2025**

Plätze? min. 50 max. 60 Teilnehmende

Wo? Landheim Solhjem/ Hemmet Strand / Ringkøbinger Förde

Preis? 539,- Euro

Leistungen? Verpflegung, Unterkunft, Transport Programm, Leitung

Jugendfreizeit Dänemark

Hygge, Strand und Meer

„Hygge“ ist ein Kernbestandteil der dänischen Tradition und Lebensweise. Im Wesentlichen bedeutet es eine gemütliche, herzliche Atmosphäre, in der man das Gute des Lebens zusammen mit lieben Leuten genießt. – Genau das wollen wir gemeinsam mit dem CVJM Schweinfurt im Sommer 2025 in Dänemark tun.

Dabei dürfen natürlich das Chillen am Wasser oder am Strand nicht fehlen, sowie kleine Ausflüge in malerische Kleinstädte. Spaß und Action und eine Portion gute Message bekommt ihr oben drauf. Alles, was man für einen herrlichen Sommer braucht.

Das darfst du nicht verpassen!

Alles auf einen Blick:

Wann? 03 bis 16 August 2025

Wo? Landheim Solhjem/ Hemmet Strand / Ringkøbinger Förde

Preis? 539 €

Leistungen? Anreise mit Kleinbussen, Verpflegung, Unterkunft in Mehrbettzimmern, Programm, Leitung, Aktivitäten, Auslandskrankenversicherung, Nachtreffen

Plätze? mind. 50, max. 60 TN

Leitung und Kontakt: Jenny Kreiselmeyer (CVJM SW) und Rebecca Paul (CVJM-AN) rebecca.paul@cvjm-ansbach.de



Kaleidoskop

LIFECHURCH ANSBACH, CVJM ANSBACH, EJ ANSBACH,
EJ WEIHENZELL, CJB BERNHARDSWINDEN,
BLAUES KREUZ ANSBACH



Wo?

Blaues Kreuz Ansbach
Triesdorfer-Str.1,
91522 Ansbach

Wann?

Samstag,
05.04.25
19 Uhr

Wer?

Teens ab 12 Jahren



für mehr Infos und Kontakt
QR-Code scannen oder unter:
<https://ea-ansbach.de/wp/arbeitsbereiche/jugo/>



Ev. Allianz Ansbach

One- Jugendgottesdienst

Ich? Gott? Gemeinschaft? Geht das?

Komm vorbei und probiere es aus! Auch dieses Jahr feiern wir als Jugend der Gemeinden einen Gottesdienst. Trotz aller Unterschiedlichkeiten zusammenstehen und feiern, dass wir EINS sind in Gott. Dieses Jahr wird das wieder im Mittelpunkt stehen.

- Quatschen
- Tischtennis, Kicker, Volleyball, ...
- Lagerfeuer und Co

Wir freuen uns, wenn du dabei bist!
Komm gerne mit deiner Jugendgruppe vorbei.

Wann? Samstag, 05.04.2025 | 19:00 Uhr

Wo? Blaues Kreuz Ansbach, Triesdorfer Str. 1,
91522 Ansbach

Wer? Teens ab 12 Jahren

Bei Fragen hilft Dir Lukas Schwesig:
lukas.schwesig@blaues-kreuz-ansbach.de
Mobil: 0160/6816145

Die Jugendlichen, die diese Jugendkirche planen, sind aus den Kirchen und Gemeinschaften:

- Blaues Kreuz Ansbach
- CJB Bernhardswinden
- CVJM Ansbach
- Ev. Jugend Ansbach Stadt
- EJ Weihenzell
- Life Church Ansbach



VERANSTALTUNGEN DES EVANGELISCHEN BILDUNGSWERKES APRIL 2025

➔ **Di., 1. April, 9.30 – 11 Uhr:**
„Pasquarella“ für die Aller kleinsten
Veranstaltungsort:
Evang. Gemeindehaus Eyb,
Eyber Straße 165, 91522 Ansbach-Eyb

In diesem kostenlosen Workshop für alle Eltern und Familien mit Kindern zwischen 0-4 Jahren lernen Sie die Fastenraupe "Pasquarella" kennen: „So eine bunte Raupe wie mich hast du noch nie gesehen? Darf ich mich vorstellen: Ich bin Pasquarella.“ Ihr Name klingt nicht nur niedlich, sondern sie hat auch eine ganz besondere Form, besteht doch der Körper der Raupe aus vielen bunten Perlen. Unsere Raupe ist eine Geschichten-erzählerin, die Groß und Klein während der Fastenzeit bis zum Osterfest einiges über Jesus berichten kann.

Im Rahmen einer Eltern-Kind-Gruppe lernen wir Pasquarella näher kennen und haben eine schöne Zeit mit christlichen Impulsen. Eltern setzen sich so mit grundsätzlichen Inhalten und Fragen der (religiösen) Kinder-erziehung und dem familiären Umfeld auseinander.

Das EBW-Ansbach unterstützt gerne mit den Pfarrgemeinden vor Ort bei der Neugründung einer Gruppe.

Referent:innen sind Sabrina Sommer (Mitarbeiterin im EBW Ansbach) und Pfarrerin Scholz-Müller.

Um Anmeldung wird gebeten
☎ 0981 46089915;
ebw.ansbach@elkb.de

➔ **Mi., 2. April, 19 Uhr**
Sinnvoll leben – aber wie?
Einführung in Logotherapie
V.E.Frankls. Vortrag von Regional-
bischof i.R. Dr. K. Roehlin

Veranstaltungsort:
Gemeindezentrum St. Gumbertus
Johann-Sebastian-Bach-Platz 5
(Beringershof), 91522 Ansbach

Die Frage nach dem Sinn im Leben quält besonders dann, wenn wir mit Niederlagen, Krankheit, Leid und Trauer konfrontiert werden. Das Leben erscheint dann sinnlos oder zumindest fragwürdig. Gegen die Sinnleere entwickelte der Wiener Arzt und Psychiater V. E. Frankl Anfang des 20. Jahrhunderts eine sinnzentrierte Psychotherapie, die Logotherapie. Sie ermutigt dazu, in

Sinnkrisen neue Lebensmöglichkeiten zu entdecken. Der Vortrag stellt die therapeutischen Grundlagen und die therapeutische Praxis der Logotherapie vor.

Referent ist Regionalbischof i.R.
Dr. K. Roehlin | www.roehlin.de

Di., 8. April bis Mi., 30. April,
jeweils 10-17 Uhr
**Ausstellung historischer Gesang-
bücher aus Ansbach (17. – 20. Jh.)**

Veranstaltungsort:
Staatliche Bibliothek (Schlossbibliothek),
Reitbahn 5, 91522 Ansbach.

Der ehemalige Kirchenmusikdirektor Ansbachs, Rainer Goede, hat eine Ausstellung historischer Gesang-
bücher kuratiert.

Die Ausstellung findet im Rahmen der Feierlichkeiten „500 Jahre Evangelisches Gesangbuch und 500 Jahre evangelischer Gottesdienst in Ansbach“ statt. Mit einer **Vernissage am 8. April um 19 Uhr** wird die Ausstellung mit einem Festvortrag in der Staatlichen Bibliothek (Schlossbibliothek, Reitbahn 5, 91522 Ansbach) eröffnet.

Am Dienstag, 29. April, 19 Uhr beendet eine Finissage in der St. Johannis Kirche dann die Schau.

→ **Do., 17. April, 18–21 Uhr**
Schreibzeit

Workshop: „Therapeutisches Schreiben“

Veranstaltungsort:

Gemeindezentrum St. Johannis Ansbach
Schaitbergerstraße 6–8,
91522 Ansbach

Der Workshop zum Thema gesundheitsförderndes Schreiben hat kein spezielles Thema und ist geeignet für Menschen im Alter von 14- bis 100-Jährige.

Die Referentin Kerstin Hahn ist Poesie-therapeutin und Coach für gesundheitsförderndes Schreiben, Heilpraktikerin für Psychotherapie, Medizinische Fachangestellte, Zertifikat Psychoonkologie (DKG), Kunsthistorikerin M.A., Autorin („Freischwimmen“, 2023).

Ihr Motto ist: *„Worte verzaubern – Schreiben befreit“*.

Es sind keine Vorkenntnisse im kreativen Schreiben nötig. Deutschkenntnisse sind allerdings Voraussetzung.

Anmeldung beim Bildungswerk

☎ 0981 46089915
ebw.ansbach@elkb.de

Gruppengröße: max. 14 Teilnehmer.

Teilnehmerbeitrag: 18 € pro Person.

→ **So., 27. April, 10 bis 11.30 Uhr**
Wer singt und fliegt denn da?
Hilfreiche Expertentipps des LBV rund um den Einstieg in die Vogelbeobachtung

Veranstaltungsort:

Scheerweiher Schalkhausen
(Parkplatz am Scheerweiher,
91522 Ansbach-Schalkhausen,
Google Maps Koordinaten:
49.304743,10.522408)

Bei dieser Veranstaltung werden hilfreiche Expertentipps des LBV (Landesbund für Vogelschutz) in Bayern e.V., Kreisgruppe Ansbach, Landsknechtsweg 13, 91522 Ansbach, ☎ 0981/7222 rund um den Einstieg in die Vogelbeobachtung gegeben.

Referenten sind Wolfgang Kittel und Markus Bachmann. Sie beobachten Vögel im jahreszeitlichen Rhythmus immer am letzten Sonntag im Monat vom Beobachtungsturm am Scheerweiher aus, dem einzigen Naturschutzgebiet der Stadt Ansbach.

Es ist keine Artenkenntnis erforderlich. Professionelles Spektiv und Bestimmungsbuch sind vorhanden.

Bitte, wenn möglich, Fernglas mitbringen.

Die Veranstaltung ist für Familien geeignet.



SENIORENFAHRT

Eichstätt –

Domführung, Bastionsgarten und eine besondere Friedhofsführung

Tagsfahrt

Donnerstag, 10. April, ab 9 Uhr

Einstiegsstellen:

9.00 Uhr	Sparkasse Eyb
9.05 Uhr	Welserstraße-Ost
9.10 Uhr	Stahlstraße (Auto-Hoffmann)
9.15 Uhr	Friedenskirche
9.20 Uhr	Steingruberstraße (Kindergarten)
9.25 Uhr	Hennenbach, Tiergartenstraße
9.30 Uhr	Schlossplatz-Inselwiese Haltestelle Nr. 8

Die Anmeldung für die Haltestellen sind verpflichtend.

Leitung: Anke Schmiedgen

Teilnehmergebühr: 40 €

schließt neben den Fahrtkosten alle Eintritte und Führungen ein

Anmeldung beim Bildungswerk

☎ 46089915

E-Mail: ebw.ansbach@elkb.de

Das Halbjahresprogramm

SENIORENFAHRTEN

ist im Bildungswerk und
auf der Homepage erhältlich.

Kaleidoskop

DEUTSCHER EVANGELISCHER
FRAUENBUND

MONATSTREFFEN

Am 16. April um 14.15 Uhr lädt der Deutsche Evangelische Frauenbund ein zu einem Vortrag von Dr. Aiad Jabbour, Über die Situation der Christen in Syrien.

Beginn mit Gedankenaustausch bei Kuchen und Getränken.

Herzliche Einladung an Mitglieder und Gäste.

Gemeindezentrum St. Gumbertus,
Beringershof Joh.-Seb.-Bach-Platz 5
14.15 – ca. 16.00 Uhr



Foto: Adobe Stock



Besuchen
Sie
unseren
Laden!

FUNDGRUBE

Turnitzstraße 1

Die Fundgrube ist geöffnet zur Spendenabgabe und zum Verkauf mittwochs und freitags von 10 bis 16 Uhr.

Oberbekleidung einschl. Schuhe, Unterwäsche, Tisch- und Bettwäsche, Porzellan- und Glaswaren, Kinderbücher usw. werden sehr gerne angenommen.

Das Team freut sich auf Begegnungen.

Auskunft unter:

☎ 09842 9538092 oder

☎ 0151 42418391

Email: stoeckel@an5.de

Auch im Internet sind wir zu erreichen:



www.frauenbund-ansbach.de

NICHT ALLEIN
MIT MEINER TRAUER



Nicht allein mit
meiner Trauer



Dienstag, 29. April
18.30 bis 20 Uhr

Gemeindehaus
Hennenbach,
Martin-Leder-Straße 1
(Gottesdienstraum)

Weitere
Termine werden
auf Wunsch
gerne
vereinbart.

Offener Gesprächsabend

Leitung: Pfarrerin Andrea Möller

☎ 21 41 60 83

und Gemeindefreferentin i.R.

Elisabeth Jonen-Burkard über Pfarr-
amt St. Ludwig ☎ 21 55 40 00

In Zusammenarbeit mit der Evangelischen
und Katholischen Erwachsenenbildung.

Keine Anmeldung erforderlich.

GOTTESDIENSTE IM BEZIRKSKLINIKUM

jeweils 9 Uhr

- 6. April Pfarrerin Marquardt
- 13. April Prädikant Herrmann
- 18. April 10 Uhr Pfin. Marquardt
- 21. April, 10 Uhr Pfin. Marquardt
- 27. April N.N.

GOTTESDIENSTE IN DER RANGAUKLINIK

in der Kapelle der Rangauklinik,

Jeden Mittwoch um 18 Uhr
Offene Gesprächsgruppe

Jeden Mittwoch um 19 Uhr
Gottesdienst

Abwechselnd Evangelisch
(Pfarrerin Knoch) und Katholisch
(Pastoralreferent M. Jokisch)

KLINIKSEELSORGE ANREGIOMED

In der Kapelle im ANRegiomed
findet jeden Mittwoch um 15 Uhr
ein Gottesdienst in der Kapelle statt.
Dieser wird in die Patientenzimmer
auf dem TV Kanal 34 übertragen.
Nutzen Sie gerne einen Klinikbesuch,
um gemeinsam mit einem Patienten
in den Gottesdienst zu gehen.

- 2. April Pfarrerin D. Knoch
- 9. April Past.ref. M. Jokisch
- 16. April Pfarrerin D. Knoch
- 23. April Past.ref. M. Jokisch
- 30. April N.N.

Kontakt: Pfarrerin Knoch
☎ 0981 484-32547

Vorschau

EINFACH HEIRATEN AM 25. MAI 2025

Hochzeit für Kurzentschlossene

Glücklich zu zweit. Aber mit dem kirchlichen Segen hat es noch nicht geklappt? Zu aufwendig, zu teuer, zu kompliziert? Auch in 2025 ist „einfach heiraten“ wieder möglich. Stressfrei und ohne Tamtam geht das am 25. Mai in der Schwanenritterkapelle von St. Gumbertus mit der Möglichkeit, mit einem Glas Sekt im wunderschönen Beringershof auf das festliche Ereignis anzustoßen.

Nähere Informationen demnächst oder gerne schon jetzt im Pfarramt von St. Gumbertus/St. Johannis unter ☎ 0981 2681.



ANZEIGE



VERSTÄRKUNG GESUCHT

Werden Sie Teil unseres Expertenteams! Wir wachsen weiter und suchen qualifizierte Mitarbeiter, die mit uns neue Maßstäbe in der Patientenversorgung setzen möchten.

Was Sie bei uns erwartet:

- **Effektive 4-Tage-Woche.** Für den Ausgleich zur Leistung am Patienten.
- **Leistungsorientiertes, starkes Team.** Wir arbeiten engagiert und zielorientiert zusammen.
- **Vielfältiges Aufgabenfeld.** Von der Verwaltung bis hin zur Assistenz im DP.
- **Auch Quereinsteiger** sind willkommen!
- **Individuelle Weiterbildung.** Bei uns fördern wir Ihre Entwicklung aktiv.
- **Attraktive, leistungsgerechte Vergütung.** Ihre Arbeit wird wertgeschätzt.

Bewerben Sie sich jetzt und werden Teil eines erfahrenen Teams, das höchste Qualität und innovative Behandlungsmethoden setzt. **Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!**

Praxis Dr. Dr. Tröltzsch | Maximilianstr. 5 | 91522 Ansbach
Ansprechpartnerin: Luise Mörting | conference@dr-troeltzsch.de



EBW – Ansbach

Evangelisches Bildungswerk im Dekanat Ansbach e.V.

Infos und Anmeldung:

0981-460 899 15

EBW digital und online:
www.ebw-ansbach.de



Ansbach, Johann-Sebastian-Bach-Platz

Öffnungszeiten:
Mo. geschlossen
Di. bis Fr. 10 – 13.30 Uhr & 14.30 – 18 Uhr
Sa. 9 – 13 Uhr

Jochen Sauerhöfer Service wann Sie wollen!



Sauerhöfer

Sanitär-Kundendienst + Gasgeräte Service
Gas-Heizung + Installation + Spenglerei

Tel: 0981-9774121 - Handy: 0171-4914033 - Fax: 0981-2272
E-mail: info@sauerhoefer.de - Internet: http://www.sauerhoefer.de

Wir beraten Sie gerne!

GLACRYL
Kunststoff & Glas Hedel GmbH

Glas-Reparatur-Service
Austausch angelaufener Isolierglasscheiben
Spiegel nach Maß
Acrylglas-Zuschnitt und Verarbeitung

Naumannstr. 13 • 91522 Ansbach
Tel. 09 81/23 38 • Fax 09 81/1 79 51

 Bei uns in guten Händen.
www.caritas-hamburg.de



Jetzt auch mit Tagespflege

Caritas-Alten- und Pflegeheim
St. Ludwig
Jüdtstr. 1a, 91522 Ansbach
Tel. 0981 4870-0
www.altenheim-st-ludwig.de


 Stationäre Pflege	 Kurzzeitpflege
 Tagespflege	 Pflegeausbildung

Das Leistungsnetzwerk der Caritas.

DRUCKEREI THUY



T +49 (0) 981 / 46 11 20
info@druckerei-thuy.de
www.druckerei-thuy.de


SENIOREN RESIDENZ ANSBACH GmbH

Betreutes Wohnen

unsere Stärke:
Unabhängigkeit,
Wohnqualität,
Sozialstation im Haus,
ambulante Pflege
in allen Pflegestufen möglich!

**Vollstationäre Pflege/
Kurzzeitpflege**

mit 48 Pflegebetten in familiärer
Atmosphäre,
kompetente und liebevolle Pflege,
gute Beratung

Ihre Ansprechpartner sind:
Herr Wagner, Frau Siegfried, Frau Frank
Telefon 0981/970120 · Telefax 0981/9701230
Ludwig-Keller-Straße 40, 91522 Ansbach
E-Mail: Seniorenresidenz-Ansbach@gmx.de

Kompetenz vor Ort



Fischer bad & heizung

**Badewanne raus –
großzügige Dusche rein!**

Barrierefrei umbauen -
bodengleiche Dusche, Haltegriffe,
Duschsitz und vieles mehr.



Mehr Sicherheit und Komfort!

Jetzt mit KfW Förderung umbauen!

75 Jahre
Fischer


www.1a-zuszeichnung.de
Eine smarte Investition-Aktion


GGT DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR GERONTOTECHNIK®

**Rothenburger Straße 48
91522 Ansbach
Telefon: 0981 / 488-000
www.fischer-haustechnik.de**

WÜRFLEIN

HEIZUNG · LÜFTUNG · SANITÄR

**Dicke Luft
im Haus**



Wir haben die Lösung

Moderne Heiz- und Lüftungssysteme
Lassen Sie sich beraten!

Würflin Haustechnik GmbH & Co. KG
Am Sportzentrum 5 · 91629 Weihenzell
Tel.: 09802 95100 · Fax 09802 1448
www.wuerflin-haustechnik.de
E-Mail: wuerflin-haustechnik@t-online.de

Brennholzverkauf

Forstbetrieb Krause
Industriestraße 10
91522 Ansbach

Tel: 0981 / 5565

forstbetrieb-krause.de



WATTENBACH

91522 Ansbach • Heilig-Kreuz-Str. 4-6 u. Türkenstraße 35

Gartenbaubetrieb
Friedhofsgärtnerei
Dekorationen
Binderei
Gartengestaltung
Raumbegrünung
Flueurop

Telefon 09 81/26 49 • Telefax 09 81/36 04

**Fr. Seybold's
Sortiments-Buchhandlung**

JOH. SEYERLEIN

Karlstraße 10 · 91522 ANSBACH
Tel. (09 81) 27 66 · Fax (09 81) 1 51 50
www.seyerlein.de
E-mail: info@seyerlein.de



KFZ - Krause GmbH
Zur Schwedenschanz 2 · 91522 Ansbach
Telefon 0981/5565
Telefax 0981/2138
E-Mail Kfz-Krause@t-online.de
www.kfz-krause.com

AUTO TIT
ASSISTANCE
VBA
ACE
AVD
ARCD

**Ihr starker Partner
rund um's Büro!
Alles aus einer Hand!**



kaiser GmbH & Co. KG

- IT-Hardwarelösungen
- IT-Softwarelösungen
- Kassensysteme
- Büro- & Objektanrichtungen
- Bürotechnik
- Bürobedarf
- Technischer Kundendienst
- Bürobedarfs-Abholmarkt

Werner-von-Siemens-Str. 17
91522 Ansbach-Brodswinden
Tel.: (0981) 9 71 98-0
www.kaiser-buerotechnik.de

ZIEGLER ELEKTROTECHNIK

GmbH & Co. KG

- Kundendienst (24-Std. Service)
- Elektro-Anlagen
- Elektro-Geräte
- Sat-Anlagen
- Installation
- Photovoltaik
- Maurerarbeiten

Laurentiusstraße 9
91522 Ansbach
Telefon 09 81 - 6 64 39
Telefax 09 81 - 4 66 36 54
E-Mail: info@elektro-ziegler-ansbach.de

FINSTERER

Schreinerei & Holzbau

Vestenbergerstraße 15 Tel. 09802 9523019
91580 Petersaurach / OT Külbingen

www.holzbau-finsterer.de

Unser Büro in Ansbach: Galgenmühle 4

Firma

degeL GmbH

Heizung & Sanitär

Triesdorfer Straße 36, Tel: 0981-3825

- Heizungen
- Sanitär Anlagen
- Solaranlagen
- Autokühlerreparatur

FRIESS

SPENGLEREI DACHDECKEREI

Büttenstraße 22
91522 Ansbach
Tel. 09 81 / 23 25

Optiker KLEIN

Moderne
Brillen
Kontakt-
linsen

91522 Ansbach, Maximilianstr. 20
Tel. 09 81/20 61

Bestattermeister

Würdinger

BESTATTUNGEN

Triesdorfer Str. 32 • 91522 Ansbach
☎ (0981) 970 420
info@wuerdinger-bestattungen.de
www.wuerdinger-bestattungen.de



Gottesdienste im April



St. Bartholomäus, Brodswinden

3. April	Donnerstag	18.30 Uhr	Passion in Rock Zum Erlengrund, Wolfartswinden	Pfarrerin Schiling
6. April	Judika	9.30 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Schiling
13. April	Palmarum	9.30 Uhr	Gottesdienst	Pfarrerin Schiling
17. April	Gründonnerstag	19.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrerin Schiling und Konfirmanden
18. April	Karfreitag	9.30 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Schiling
20. April	Ostersonntag	6.00 Uhr	Osternacht mit Abendmahl	Pfarrerin Schiling und Team
		9.30 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Schiling
		10.30 Uhr	Osterspaziergang für die ganze Familie	Ingrid Heilek
21. April	Ostermontag	9.30 Uhr	Gottesdienst	Pfarrerin Scholz-Müller
27. April	Quasimodogeniti	9.30 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Reutter



Kindergottesdienst am Sonntag, 13. April parallel zum Hauptgottesdienst



Christuskirche, Meinhardswinden

3. April	Donnerstag	19 Uhr	Passionsandacht mit dem Projektchor	Pfarrer Schuh
6. April	Judika	10 Uhr	Gottesdienst- Predigtreihe-Verbrechen am Kreuz	Pfarrer Knausenberger
13. April	Palmsonntag	10 Uhr	Gottesdienst -Einer für Alle	Pfarrer Schuh
17. April	Gründonnerstag	14.30 Uhr	Ökum. Gottesdienst zum Gründonnerstag mit Abendmahl	Pfarrer Schuh
		10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Schuh
20. April	Ostersonntag	6 Uhr	Osternacht katholische Kirche	
		6 Uhr	Osternacht Reinhallerhaus der LKG Bernhardswinden	
		10 Uhr	Osterfestgottesdienst	Pfarrer Schuh
21. April	Ostermontag	10 Uhr	Ostermontagsgottesdienst	Pfarrer Knausenberger
27. April	Quasimodogeniti	10 Uhr	Gottesdienst	Hans Heubeck und Hans Sichermann



Kindergottesdienst findet zeitgleich zu den Sonntagsgottesdiensten am 6., 20 und 27. April statt.

Gottesdienste im April



Friedenskirche

6. April	Judika	10 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Porep
13. April	Palmsonntag	10 Uhr	Gottesdienst mit Kirchenkaffee	Prädikant Herrmann
17. April	Gründonnerstag	19 Uhr	Feierabendmahl	Pfarrer Porep
18. April	Karfreitag	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Porep
		14.30 Uhr	Todesstunde Jesu	Pfarrer Porep
20. April	Osternacht	5.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Porep
	Ostersonntag	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Porep
21. April	Ostermontag	10.30 Uhr	Etwas anderer Gottesdienst	Pfarrer z.A. Schnurrenberger
27. April	Quasimodogeniti		kein Gottesdienst - herzliche Einladung nach Heilig Kreuz	

Heilig Kreuz



6. April	Judika	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Spingler
13. April	Palmsonntag	9.30 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer i.R. Endt
15. April	Dienstag	19.00 Uhr	Passionsandacht	Diakon Hubert
17. April	Gründonnerstag	19.00 Uhr	Feierabendmahl	Pfarrer Spingler und Team
18. April	Karfreitag	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Spingler
		7.00 Uhr	Auferstehungsfeier auf dem Stadtfriedhof	Pfarrerinnen Möller
20. April	Ostersonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst für Jung und Alt	Pfarrer Spingler
		9.30 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Spingler
21. April	Ostermontag	9.30 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Spingler
27. April	Quasimodogeniti	9.30 Uhr	Gottesdienst mit persönlicher Segnung	Pfarrer Spingler

Hier finden Sie unsere Internetseite:



Gottesdienste im April



St. Johannes

Hennenbach

6. April, Judika

13. April, Palmsonntag

10 Uhr

Festgottesdienst „500 Jahre Gottesdienst in deutscher Sprache in Ansbach“
 Predigt: Dekan Dr. Matthias Büttner | Musik: C. F. Meyer und CVJM-Posaunenchor,
 Leitung: J. Stürmer,
 anschließend Empfang mit Festrede von Christian Nürnberger

Gottesdienste in der Karwoche und an Ostern S. 22-23

23. April, Mittwoch

26. April, Samstag

27. April,
Quasimodogeniti

10 Uhr

Gottesdienst
 Pfarrer Englert | Musik: U. Koch


9.30 Uhr

Gottesdienst
 Pfarrerin Knoch

Steingruber- straße

St. Gumbertus



10 Uhr	Gottesdienst entfällt – herzliche Einladung zum Festgottesdienst in St. Gumbertus	10 Uhr	Gottesdienst mit Ordination von Pfarrerin Viktoria de Fallois, Regionalbischöfin Bornowski Musik: U. Walch und der Posaunenchor Eyb, Leitung: B. Lörler anschließend Empfang im GZ Johannis 	6. April, Judika
10 Uhr	Familiengottesdienst, Pfarrerin Küfeldt und Team			13. April, Palmsonntag

Gottesdienste in der Karwoche und an Ostern S. 22-23

15 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl für Menschen mit kogn./ körp. Einschränkungen Pfarrer Englert			23. April, Mittwoch
		17 Uhr	Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl anlässlich der Konfirmation, Pfarrerin Küfeldt, Pfarrerin Möller und Vikar Bartolf Musik: C. F. Meyer u.a.	26. April, Samstag
		10 Uhr	Festgottesdienst zur Konfirmation Pfarrerin Küfeldt, Pfarrerin Möller und Vikar Bartolf Musik: C. F. Meyer und CVJM- Posaunenchor, Leitung: J. Stürmer	27. April, Quasimodogeniti

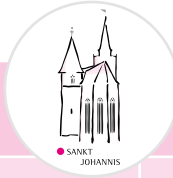


anschließend Sektempfang

Gottesdienste rund um Ostern

St. Johannis

Hennenbach

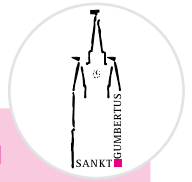


14.-16. April	19 Uhr	Karwochengebet Dipl.-Theologe Lang		
17. April, Gründonnerstag	19.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin de Fallois Musik: U. Walch		
18. April, Karfreitag	10 Uhr	Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl Pfarrer Englert Musik: U. Walch mit ANKlang vokal und instrumental	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl Vikar Bartolf
	15 Uhr	Andacht zur Todesstunde mit „Stabat Mater“ (Vivaldi) Pfarrerin Knoch Musik: C. F. Meyer u.a.		
19. April, Karsamstag	22 Uhr	Feier der Osternacht mit Abend- mahl Pfarrerin Küfeldt und Pfarrerin de Fallois Musik C .F. Meyer und J. Stürmer		
20. April, Ostersonntag	7 Uhr	Auferstehungsfeier am Stadtfried- hof Pfarrerin Möller Musik: CVJM- Posaunenchor (Ltg. J. Stürmer)		
	10.30 Uhr	Kantatengottesdienst zum Osterfest „Alleluja, man singet mit Freuden“ Dekan Dr. Büttner Musik: Ansbacher Kantorei u. Kammerorchester (Ltg. C. F. Meyer)		
21. April, Ostermontag				

Steingruber- straße

Obereichen- bach

St. Gumbertus



14.–16. April

18 Uhr Tischabendmahl
im Gemeindezentrum
Vikar Pohler I
Musik: Jugendkantorei
u. Projektchor
(Ltg. U. Walch)

20.30 Uhr Gethsemane-Andacht
im Beringershof
(im Freien)
Pfarrer Englert u.
Vikar Pohler

17. April,
Gründonnerstag

10 Uhr Gottesdienst
mit Beichte und
Abendmahl
Pfarrerin Küfeldt

10 Uhr Gottesdienst
mit Beichte und
Abendmahl
Pfarrerin Möller

10 Uhr Gottesdienst mit
Beichte und Abend-
mahl
Regionalbischöfin
Bornowski I Musik: C.
F. Meyer

18. April, Karfreitag

8 Uhr Karsamstags-Mette
in der Krypta
Vikar Pohler

19. April, Karsamstag

10 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Küfeldt

5 Uhr Osterfeuer in der
Reitbahn
5.30 Uhr Gottesdienst mit
Abendmahl in der
Kirche
Pfarrerin Knoch und
Vikar Bartolf I Musik:
Jugendkantorei der
Singschule u. Projekt-
chor (Ltg. U. Walch)
anschließend Oster-
frühstück

20. April, Ostersonntag

10 Uhr Familiengottesdienst
Pfarrerin Knoch I
Musik: U. Walch u.
Kinderkantorei

21. April, Ostermontag

Gottesdienste im April



St. Lambertus, Eyb

6. April	Judika	9.30 Uhr	Gottesdienst	Prädikant Löffladt
13. April	Palmsonntag	9.30 Uhr	Gottesdienst	Pfarrerin Scholz-Müller
18. April	Karfreitag	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrerin Scholz-Müller
		15 Uhr	Andacht zur Todesstunde Jesu	Pfarrerin Scholz-Müller
20. April	Ostersonntag	5.30 Uhr	Osterfeuer im Kirchhof	
		5.40 Uhr	Gottesdienst zur Osternacht anschließend Osterfrühstück im Gemeindehaus	Pfarrerin Scholz-Müller und Posaunenchor
		9.30 Uhr	Festgottesdienst mit Abendmahl	Pfarrerin Scholz-Müller / Posaunenchor
21. April	Ostermontag	9.30 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Schiling
27. April	Quasimodogeniti	9.30 Uhr	Gottesdienst	Prädikant Andreas Sichermann

St. Laurentius, Elpersdorf



1. April	Dienstag	10.30 Uhr	Dienstags-Kinder-Kirche	Pfarrerin Schiling
6. April	Judika	9 Uhr	Gottesdienst	Prädikantin Ulla Seefried
13. April	Palmsonntag	9 Uhr	Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Posaunenchor und Abendmahl	Pfarrer i.R. Beck
17. April	Gründonnerstag	14 Uhr	Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl	Pfarrerin Schiling
18. April	Karfreitag	9 Uhr	Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl	Dekan Dr. M. Büttner
20. April	Ostersonntag	5.30 Uhr	Gottesdienst zur Osternacht mit anschließendem Osterfrühstück	N.N.
		9 Uhr	Festgottesdienst mit Abendmahl und Posaunenchor	Pfarrer Schuh
26. April	Samstag	17 Uhr	Beicht-Gottesdienst mit Abendmahl anlässlich der Konfirmation	Pfarrer Schuh
27. April	Quasimodogeniti	9 Uhr	Gottesdienst	N.N.

Kaleidoskop

SEELSORGE UND GOTTESDIENSTE IN DEN PFLEGEHEIMEN

In den Pflegeheimen finden regelmäßig öffentliche Gottesdienste statt.

Nutzen Sie gerne einen Besuch z.B. bei einer alten Nachbarin zum gemeinsamen Gottesdienstbesuch in ihrem neuen Zuhause.

Die Pfarrerinnen und Pfarrer sind auch gerne für ein persönliches Gespräch auf dem Zimmer bereit.

Seniorenresidenz,

Ludwig-Keller-Str. 40

Evangelischer Gottesdienst

jeden letzten Freitag im Monat, 16 Uhr

Pfarrerin Dörte Knoch

Seniorenzentrum Hospital,

Hospitalstr. 2

Evangelischer Gottesdienst zwei Mal im Monat am Samstag um 15.30 Uhr, der i.d.R. von Pfarrerin Küfeldt und Prädikant Aigner gehalten wird.

**Alten- und Pflegeheim St. Ludwig,
Jüdtstr. 1a**

Evangelischer Gottesdienst 14-tägig

am Dienstag, 15.30 Uhr

Pfarrerin Dörte Knoch

Wohnpark Windmühle

Alten- und Pflegeheim Haus Heimweg,

Rummelsberger Str. 11+13

Evangelischer Gottesdienst 14-tägig

am Sonntag, 9.30 Uhr, der i.d.R. von

der Landeskirchlichen Gemeinschaft,

Lektor Willi Aigner und Prädikantin

Ulla Seefried gehalten wird.

Mittwochsandacht in der Regel am

letzten Mittwoch im Monat, 15 Uhr

Pfarrerin Andrea Möller

Vitalis Wohnpark,

Louis-Schmetzer-Str. 15

Evangelischer Gottesdienst

Pfarrer Hermann Spingler

21. April, 10 Uhr

Seniorenheim

Haus an der Ludwigshöhe

Louis-Schmetzer-Str. 19

Evangelischer Gottesdienst

Pfarrer Hermann Spingler

16. April, 10 Uhr

FACHSTELLE FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

**Fachstelle für pflegende
Angehörige Stadt und
Landkreis Ansbach**

Brauhausstr. 22, 91522 Ansbach

☎ 09874 8 5555

e-mail: angehoerigenberatung.

ansbach@diakoneo.de

Veranstaltungen:

Angehörigengesprächskreis

in Ansbach, Brauhausstraße 22

ÖKUMENISCHER GEDENKGOTTESDIENST

28. April, 28. Juli, 27. Oktober

jeweils 19 Uhr

Viermal im Jahr lädt die Klinikseelsorge gemeinsam mit dem SAPV-Team und dem Palliativteam am ANRegiomed ein zu einem Gedenkgottesdienst für Verstorbene. Zu diesem Gottesdienst ist jede und jeder Angehörige herzlich eingeladen.

Es werden öffentlich keine Namen verlesen, jedoch kann individuell mit einem Kerzenlicht an einen Menschen gedacht werden.



GEDENKGOTTESDIENST FÜR VERSTORBENE

**Montag, 29. April 19 Uhr,
Christkönig**

BEI KONFLIKTEN ZU HAUSE

Zu Hause eskalieren die Konflikte?
Sie sind von häuslicher Gewalt betroffen?
Sie fragen sich, wie Sie Betroffenen helfen können?

Unter folgenden Notrufnummern finden Betroffene von Konfliktsituationen und häuslicher Gewalt oder ihr Umfeld kostenlos und anonym Hilfe und Beratung.

- ☎ **Elterntelefon** (0800) 111 0 550
- ☎ **Pflegetelefon** (030) 2017 9131
- ☎ **Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“**
(08000) 116 016
- ☎ **Hilfetelefon „Schwangere in Not“**
(0800) 40 40 020
- ☎ **„Nummer gegen Kummer“**
für Kinder und Jugendliche
116 111
- ☎ **Opfer Telefon – Weißer Ring**
116 006
- ☎ **Sucht- und Drogenhotline**
(01805) 31 30 31
- ☎ **Hilfetelefon sexueller Missbrauch**
(0800) 22 55 530
- ☎ **Polizei** 110
- ☎ **Telefonseelsorge**
Sorgen kann man teilen
(0800) 111 0 111, (0800) 111 0 222, 116 123

REGIONAL

- ☎ **Krisendienst Mittelfranken**
täglich 0 – 24 Uhr / 0800 655 3000
- ☎ **Krisendienst Psychiatrie Oberbayern**
täglich 0–24 Uhr | (0180) 6553000
- ☎ **Seelsorgetelefon – Evang. Luth. Dekanat Nürnberg**
täglich 9–17 Uhr | (0911) 214 14 14
- ☎ **Ökumenische Krisen- und Lebensberatung „Münchner Insel“**
Mo–Fr 9–18 Uhr | Do 11–18 Uhr
(089) 22 00 41, (089) 210 21 848
(0180) 95 78 63 08, (0151) 55 23 53 00
- ☎ **Konfliktberatung der Arbeitsstelle kokon von ausgebildeten Mediator*innen**
Arbeitsstelle kokon für konstruktive Konfliktbearbeitung der Evang.- Luth. Kirche in Bayern, der Regionalgruppe Franken im Bundesverband Mediation e.V. (BM) und der Gemeinwesen-Mediation Nürnberg (Menschenrechtsbüro der Stadt Nürnberg)
(0911) 4304 238, in der Regel zu den Bürozeiten
arbeitsstelle-kokon@elkb.de Bitte mit Telefonnummer, Rückruf erfolgt sobald wie möglich.

Ihre örtliche Kirchengemeinde ist für Sie da.

Viele evangelische Gotteshäuser haben ihre Türen geöffnet.
Dort können Sie zur Ruhe kommen und Kontakt zu Seelsorgenden finden.



Finden Sie Ihre Kirchengemeinde:
www.bayern-evangelisch.de/wir-ueber-uns/kirchengemeinden.php

BERATUNGSSTELLE FÜR SEELISCHE GESUNDHEIT

Beratungsstelle für seelische Gesundheit – Sozialpsychiatrischer Dienst

Für Menschen in psychischen Krisen:

Montag bis Donnerstag:
9 – 12 Uhr und 14 – 16:30 Uhr
Freitag:
9 – 13 Uhr und nach Vereinbarung

Unter ☎ 0981 14440 oder spdi-ansbach@diakonie-ansbach.de können Termine vereinbart werden.

frauenhaus@caritas-ansbach.de



Schluss mit Gewalt:



Erste Schritte für gewaltausübende Menschen
www.staerker-als-gewalt.de

Gottes Wort für alle verständlich?

Vor 500 Jahren keine Selbstverständlichkeit!

Vor 500 Jahren wurde in Ansbach der erste Gottesdienst in deutscher Sprache gefeiert



Kennerinnen und Kenner der Ansbacher Geschichte werden sich vielleicht wundern. Die Einführung der Reformation in Ansbach wird doch üblicherweise auf 1528 datiert! Ist das nicht drei Jahre zu früh? Sie haben natürlich Recht.

Offiziell wurde die Reformation 1528 in Ansbach eingeführt, und das feiern wir natürlich auch in drei Jahren.

Aber in diesem Jahr, genauer gesagt am **9. April** dieses Jahres, können wir

schon einmal vorfeiern. Denn bereits am Palmsonntag des Jahres 1525 wurde in Ansbach durch Pfarrer Johann Ruhrer der erste Gottesdienst in deutscher Sprache gefeiert. In ihm wurde auch das Abendmahl für alle in beiderlei Gestalt, also mit Brot und Wein, gereicht. Johann Ruhrer, der ursprünglich aus Bamberg stammte und unter Markgraf Kasimir der erste evangelische Pfarrer in Ansbach wurde, setzte damit Luthers Lehre in Ansbach im wahrsten Sinne des Wortes in die Tat um. Denn alle Gläubigen sollten die Liturgie, das Evangelium und die Predigt verstehen und das volle Abendmahl empfangen können. Einen Unterschied zwischen Geistlichen und Laien darf es nach Luther in diesen Punkten nicht mehr geben.

Durch den kirchenpolitischen Kurs des Markgrafen geriet die Reformation in Ansbach jedoch in den Folge-

jahren ins Stocken und Johann Ruhrer musste 1527 sogar aus Ansbach nach Liegnitz fliehen. Doch schon ein Jahr später konnte er unter Markgraf Georg nach Ansbach zurückkehren und wurde Stiftsprediger und treibende Kraft bei der Umsetzung der Reformation in Ansbach.

In der St. Johanniskirche erinnert deshalb auch ein Fenster im Chorraum an diesen so bedeutenden Mann der Reformation (s. Bild).

500 Jahre evangelischer Gottesdienst in Ansbach. Das wollen wir in einem besonderen Gottesdienst am **Palmsonntag, den 13. April um 10 Uhr in der St. Johannis Kirche** feiern. Im Anschluss an den Gottesdienst hält der Journalist Christian Nürnberger einen Festvortrag im Gemeindezentrum.

Pfarrerin Dr. Friederike Oertelt